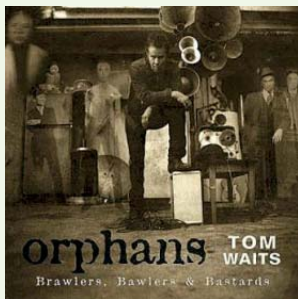


--- / **TOM WAITS** / orphans

irgendjemand hat mal gesagt: „reden über musik ist wie tanzen über architektur“. das beschreibt auch, wie sinnvoll und machbar es ist, für die musik von tom waits einen oberbegriff zu finden - nämlich garnicht. die waitssche genialität und einzigartigkeit entzieht sich wie üblich jedem kategorisierungsversuch und dabei beweist er auch mit seinem aktuellen album mal wieder, dass meisterwerke sein standardrepertoire sind. sein neuestes drei-cds umfassendes werk heißt "orphans" (waisenkinder), da es sich hierbei um ein sammelsurium an raren stücken handelt, die zwar bereits auf verschiedenen, teils selten gewordenen tonträgern existierten, aber nie auf einem album versammelt wurden. diese sind aber nicht einfach nur neu gepresst worden, sondern wurden teilweise neu eingespielt oder überarbeitet. auf der ersten cd – „brawlers“ – pflügt sich tom waits grollende whiskeystimme durch 16 seelenvollknorrige blueslieder und abgefahrene rock´n roll nummern, natürlich in seinem typisch dreckig-sperrmülligen hinterhof-sound. auf scheinbe nummer 2 - „bawlers“ – kleidet der kauzige geschichtenerzähler seine skurrilen stories in 20 herzerreissende, melancholische, ja einfach wunderschöne balladen, immer wieder durchzogen von zarten folkigen elementen. „bastards“, die dritte cd, stellt eine wilde Mischung dar, aus 18 songs, experimenten, erzählten geschichten und witzigen sowie mitunter geradezu beängstigend-bizarren soundkulissen. das ist sicher nicht die richtige cd für einen kuschelabend, zeigt aber einen schönen einblick in die bandbreite von waits´ schaffen. „orphans“ wird nicht nur die fans glücklich machen, sondern stellt auch eine gelungene tom-waits-kennenlernplatte dar. in der limited edition ist ein 94 seiten starkes hardcover-booklet enthalten.



auf scheinbe nummer 2 - „bawlers“ – kleidet der kauzige geschichtenerzähler seine skurrilen stories in 20 herzerreissende, melancholische, ja einfach wunderschöne balladen, immer wieder durchzogen von zarten folkigen elementen. „bastards“, die dritte cd, stellt eine wilde Mischung dar, aus 18 songs, experimenten, erzählten geschichten und witzigen sowie mitunter geradezu beängstigend-bizarren soundkulissen. das ist sicher nicht die richtige cd für einen kuschelabend, zeigt aber einen schönen einblick in die bandbreite von waits´ schaffen. „orphans“ wird nicht nur die fans glücklich machen, sondern stellt auch eine gelungene tom-waits-kennenlernplatte dar. in der limited edition ist ein 94 seiten starkes hardcover-booklet enthalten.

******* / fn. / bereits erschienen**